

# Protokoll

der ordentlichen Gemeindeversammlung vom Freitag, den 02. Dezember 2022  
um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Brünisried.

**Anwesend:** 25 Mitbürgerinnen und Mitbürger

**Vorsitz:** Marti Walter, Ammann

**Protokoll:** Weber Carmen, Gemeindegeschreiberin

**Begrüssung:** Mit einem allgemeinen Willkommensgruss eröffnet der Ammann um 20.00 Uhr die Versammlung.

**Publikation:** Amtsblatt Nr 46 vom 18.11.2022  
Einladung an alle Haushaltungen  
Öffentlicher Anschlag

Niemand hatte einen Einwand gegen die Einberufung und die nachfolgende Traktandenliste:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 06.05.2022  
wird nicht verlesen, kann eingesehen werden
2. Steuersenkungen
3. Budget 2023
4. Mehrzweckverband Sensebezirk – Genehmigung der Statuten
4. Verschiedenes

Besonders begrüsst wurde Frau Karin Bovigny-Ackermann von der Freiburger Nachrichten.

Entschuldigt haben sich Herr Bruno Suter und Frau Maria Nestola

**Stimmzähler:** Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurden als Stimmzähler nominiert und gewählt: Thomas Binggeli

## **1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 06. Mai 2022**

Eine Zusammenfassung des Protokolls wurde in der Einladung abgedruckt. Zusätzlich lag es zu Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung auf.

Der Gemeinderat beantragt das Protokoll zu genehmigen.

**Die Gemeindeversammlung genehmigt das Protokoll einstimmig und Ammann Marti Walter dankt der Verfasserin.**

## **2. Steuersenkungen**

Ammann Marti Walter stellt dieses Traktandum vor. Aufgrund der vergangenen Jahresrechnungen, des Budgets 2023, des Finanzplanes und der aktuellen Situation hat der Gemeinderat Steuersenkungen eingehend und gewissenhaft geprüft. Er ist zum Schluss gekommen, dass der Steuerfuss und die Liegenschaftssteuer gesenkt werden können. Nur drei andere Gemeinden des Bezirkes haben einen höheren Steuerfuss als Brünisried. Der Gemeinderat empfiehlt eine Senkung des Steuerfusses auf Einkommen und Vermögen von natürlichen Personen, sowie auf Gewinn und Vermögen von juristischen Personen ab 1.1.2023 von 92% auf 89% der einfachen Kantonssteuer. Zudem beantragt der Gemeinderat auch eine Senkung der Liegenschaftssteuer per 01.01.23 von 2.5‰ auf 2‰.

Finanzkommission: Jenny Thomas von der Finanzkommission erklärt, dass die Finanzkommission an der Sitzung vom 23.11.2022 die Steuersenkungen besprochen hat. Aufgrund des Budgets, des Finanzplanes und der letzten Jahresrechnungen kam sie zum gleichen Schluss wie der Gemeinderat und empfiehlt der Versammlung die Annahme folgender Steuersenkungen: Die Senkung des Steuerfusses auf Einkommen und Vermögen von natürlichen Personen und auf Gewinn und Vermögen von juristischen Personen von 92% auf 89% und der Liegenschaftssteuer von 2.5‰ auf 2‰.

Fragen aus der Versammlung gab es keine.

Der Gemeinderat beantragt die Senkung des Steuerfusses auf Einkommen und Vermögen von natürlichen Personen, sowie auf Gewinn und Vermögen von juristischen Personen zu genehmigen.

**Die Gemeindeversammlung genehmigt die Steuersenkung einstimmig.**

Der Gemeinderat beantragt die Senkung der Liegenschaftssteuer von 2.5‰ auf 2‰ des Steuerwerts zu genehmigen.

**Die Gemeindeversammlung genehmigt die Steuersenkung einstimmig.**

### 3. Budget 2023

#### Finanzplan bis 2027

Der Finanzchef, Marti Walter, erklärt, dass der bestehende Finanzplan nur leicht angepasst wurde. Die Zahlen des Finanzplanes werden jedes Jahr ergänzt. Dieses Mal basieren die Zahlen aber auf den neuen Steuersätzen.

#### Budget 2023

Für die Erläuterungen zur Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung übergibt der Ammann das Wort an die Finanzverwalterin Good Silvia.

Das Budget 2022 mit ausführlichen Erläuterungen wurde zusammen mit der Einladung zur Gemeindeversammlung an alle Haushalte versandt. Die Finanzverwalterin, Good Silvia, gibt nun pro grösseren Budgetposten detaillierte Erklärungen im Vergleich zum Budget 2022 ab.

Ergebnis der Erfolgsrechnung:

	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	314'053	11'300
1 Öffentl. Ordnung und Sicherheit	79'989	8'267
2 Bildung	1'017'487	162'510
3 Kultur, Sport und Freizeit	12'799	
4 Gesundheit	352'872	
5 Soziale Sicherheit	332'922	19'405
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	243'300	28'651
7 Umweltschutz und Raumordnung	517'140	468'507
8 Volkswirtschaft	6'022	500
9 Finanzen und Steuern	164'187	2'322'498
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>3'031'771</b>	<b>3'018'833</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>12'938</b>
	<b>3'031'771</b>	<b>3'031'771</b>

Die Kassiererin stellt alle Investitionen kurz vor.

			Genehmigt
Fernwärmeanschluss OS Tifers	CHF	2'400	
Sanierung Schulküchen OS Düdingen	CHF	2'600	
Sanierung Pausenplatz OS Tifers	CHF	5'940	
Erweiterung Werkräume OS Tifers	CHF	4'750	
Landerwerb Pfarrei (Spielplatz)	CHF	20'000	27.11.2020
Infrastruktur BLB (Berufs- und Laufbahnberatung)	CHF	3'248	
Planungskredit Sensler Sport- und Freizeitbad	CHF	4'600	
Landerwerb Pfarrei (Parkplatz)	CHF	67'000	27.11.2020
Projekt Tempo 30 Zonen	CHF	65'000	27.11.2020
Friedhofsanieerung Plaffeien	CHF	7'000	
<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>CHF</b>	<b>182'538</b>	

#### Bericht der Finanzkommission

Jenny Thomas von der Finanzkommission erklärt, dass die Finanzverwalterin Good Silvia der FiKo an der Sitzung vom 23.11.2022 ein sehr gut vorbereitetes

und ausgeglichenes Budget präsentiert hat. Alle Fragen wurden pflichtbewusst beantwortet. Die FiKo kam zum Ergebnis, dass die Zahlen plausibel sind, und empfiehlt aus diesem Grund der Versammlung die Annahme des Budgets 2023.

Wortmeldungen aus der Versammlung gab es keine.

Ammann Marti Walter erklärt, dass er zwei Abstimmungen, eine für das Budget der Erfolgsrechnung und eine für die Investitionsrechnung. Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Budget 2023 mit der Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung.

**Das Budget 2023 der Erfolgsrechnung wird einstimmig genehmigt.**

**Das Budget 2023 der Investitionsrechnung wird einstimmig genehmigt.**

#### **4. Mehrzweckverband Sensebezirk – Genehmigung der Statuten**

Ammann Marti Walter übernimmt die Vorstellung dieses Traktandums. Seit drei Jahren beschäftigen sich die 15 Sensler Gemeinden mit der Planung einer neuen Organisation, um die Aufgaben auch in Zukunft effizient erfüllen zu können. Verschiedene Anaylisen haben aufgezeigt, dass die Gründung eines neuen Mehrzweckverbandes die beste Lösung ist. Unter dem Dach eines neuen Verbandes sollen die drei bestehenden Gemeindeverbände **Region Sense, Gesundheitsnetz Sense und Orientierungsschule Sense** und neu die **Feuerwehr Sense** in Zukunft als eigenständige Direktionen ihre Aufgaben wahrnehmen. Die Arbeit wird durch diese neue Organisation nicht kleiner, jedoch können zukünftige Investitionsprojekte zeitlich und finanziell besser koordiniert werden und der gemeinsame Finanzplan des Mehrzweckverbandes den Gemeinden als Führungsinstrument dienen. Alle 15 Gemeinden des Sensebezirks müssen die Statuten genehmigen, falls nicht, muss ein eigener Verband für die Feuerwehr Sense gegründet werden. Marti Walter erklärt, dass er als positiven Punkt sieht, dass nur noch ein bis zwei Gemeinderäte an der DV des Mehrzweckverbandes teilnehmen und abstimmen müssen. Die Behauptung, dass es billiger wird, sieht Marti aber eher kritisch, denkt aber, dass es nicht teurer wird.

#### **Bericht der Finanzkommission**

Jenny Thomas von der Finanzkommission erklärt, dass die steigende Anzahl der Gesetze die Gemeinden zu Zusammenarbeit zwingt. Die Finanzkommission hat an ihrer Sitzung vom 23.11.2022 die Statuten des Mehrzweckverbandes Sensebezirk geprüft und empfiehlt der Versammlung die Annahme.

Wortmeldungen aus der Versammlung gab es keine.

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Statuten des neuen Mehrzweck-verbandes Sensebezirk.

**Die Statuten werden einstimmig genehmigt.**

## 5. Verschiedenes

Unter diesem Traktandum gibt zuerst Ammann Marti Walter ein paar Informationen:

Er orientiert die Versammlung, dass das Projekt Zone 30 nun endlich umgesetzt werden kann. Wahrscheinlich wird der Beginn im Januar 2023 sein. Die Gemeinde ist verpflichtet nach einem Jahr Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

Als Zeichen hinsichtlich der ungewissen Entwicklung der Energielage, hat sich der Gemeinderat entschieden, die Strassenbeleuchtung der Quartierstrassen in der Nacht von 1:00 Uhr bis 5:00 Uhr auszuschalten.

Wortmeldung aus der Versammlung:

Jenny Thomas erklärt, dass es für zwei Fahrzeuge schwierig ist auf der Brünisrieder Seite der Bergstrasse aneinander vorbeizufahren. Auf der Seite der Gemeinde Plaffeien wurden an den Straßenränder Lochsteine gesetzt, was sehr praktisch ist. Er möchte nun, dass der Gemeinderat dies für unsere Seite prüft. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und wird dies bis zur nächsten Gemeindeversammlung prüfen, ob dies eine Option ist.

Um 20:40 Uhr schliesst der Vorsitzende die Versammlung. Er dankt den Anwesenden, für die Unterstützung während des ganzen Jahres. Mit Freude lädt der Ammann alle zu einer Suppe im Restaurant zu Linde ein, wo alle gemeinsam auch die Schweizer Fussballnati unterstützen können.

Zum Schluss wünscht er allen Anwesenden gute Gesundheit, schöne Festtage und alles Gute für das neue Jahr.

Brünisried, den 02.12.2022

Die Schreiberin:

Der Ammann: